

NOMINIERUNGSKRITERIEN DES BUND DEUTSCHER RADFAHRER ZUR TEILNAHME AN DEN OLYMPISCHEN SPIELEN IN PEKING 2008 FÜR DEN BEREICH BAHN AUSDAUER MÄNNER

Für die Olympischen Spiele in Peking können für die Disziplinen im Bahn Ausdauerbereich Männer max. 7 Sportler nominiert werden, die folgende Wettbewerbe bestreiten:

- Mannschaftsverfolgung (MV) max. 1 Startplatz (Mannschaft)
- Einzelverfolgung (EV) max. 2 Startplätze
- Madison max. 1 Startplatz (Mannschaft)
- Punktefahren (PF) max. 1 Startplatz

Internationaler Qualifikationsweg

Die Qualifikation für die Olympischen Spiele erfolgt auf Grund der Ergebnisse der WM 2008 in Manchester, der Ergebnisse des WC 2007/08 sowie der UCI-Weltrangliste 2007/2008:

WM-Manchester (26.-30.03.2008): **Platz 1**
(alle Disziplinen, **persönliches Startrecht**)

WC 2007/08 **Platz 1**
(alle Disziplinen, **persönliches Startrecht**)

Nationen-WRL (Stand: 30.03.2008): **Platz 1-8 in der MV**
(Startplatz in MV und EV)

Platz 1-5 in der EV
(Startplatz in der EV)

Platz 1-12 im Madison
(Startplatz in Madison und Punktefahren)

Platz 1–9 im Punktefahren
(Startplatz im Punktefahren)

Da die Startplätze vorrangig über die Mannschaftsverfolgung (5 Sportler) erreicht werden können, liegt der Schwerpunkt der Olympiaqualifikation auf dieser Disziplin.

nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Präsidium am 13.03.2007 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Peking 2008. (siehe Anlage)

Sichtungs- und Qualifikationswettkämpfe

zur Bildung des erweiterten Olympiakaders

- DM Bahn in Berlin 22. - 26.08.07
- WC-Rennen Sydney 30.11. – 02.12.07
- Peking 07. - 09.12.07
- Los Angeles 18. - 20.01.08
- Kopenhagen 15. - 17.02.08
- Weltmeisterschaften Manchester 27. - 30.03.08

Qualifikationsnormen für den erweiterten Olympiakader

<u>Einzelverfolgung EV*:</u>	Zeitnorm 4:25 min. bis einschließlich WM Manchester 2008
DM Bahn Berlin	Platz 1-3 (WC Qualifikation)
WC	1x Platz 1-4 <u>und</u>
WM	Platz 1-4 <u>und</u> Trainerurteil

*Der über die Mannschaftsverfolgung eingefahrene Startplatz in der EV wird durch einen Sportler aus dem Angebot in der Mannschaftsverfolgung nach Trainerurteil besetzt.

<u>Mannschaftsverfolgung:</u>	
(EV)	Zeitnorm 4:30 min. bis einschließlich WM Manchester 2008
DM Bahn Berlin** (EV)	Platz 1 – 8 (WC Qualifikation)
Weltcup / WM	1x Platz 1 – 4 <u>oder</u> 2x Platz 5 – 8 (MV) <u>und</u> Trainerurteil

Madison:

Punktefahren:

DM Bahn Berlin**	WC Qualifikation
(EV)	Zeitnorm 4:38 min. bis einschließlich WM Manchester 2008 <u>und</u> Trainerurteil

**Nach dem Ergebnis der DM Bahn und dem Trainerurteil/der Trainereinschätzung zur Leistungsfähigkeit der Sportler in der Mannschaftsverfolgung (Anfahrqualität, Tempofestigkeit, Teamfähigkeit), dem Madison bzw. Punktefahren, erfolgt die Nominierung für die Weltcups. Dabei ist zu berücksichtigen, dass dabei immer nur ein Sportler die EV und das Punktefahren bestreiten kann und deshalb die erreichten Punktzahlen zur Erreichung eines Startplatzes bei der WM im Vordergrund stehen muss.

Trainerurteil:

Erreichen mehr Sportler die vorgegebene nationale Qualifikationsnorm als Startplätze bei den Olympischen Spielen zur Verfügung stehen, fließt das Trainerurteil / die Trainereinschätzung unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Ergebnisse, sowie der jeweiligen technischen und taktischen Möglichkeiten der zu nominierenden Sportler nach Gesamtabstimmung mit dem Leistungssportdirektor in den Olympia-Nominierungsvorschlag an das BDR Präsidium ein. Sollten von den Sportlern die nationale Qualifikationsnorm nicht erreicht werden, kann in begründeten Ausnahmefällen eine Einzelfallentscheidung durch das BDR Präsidium erfolgen.

Die Nominierung des erweiterten WM-Kaders Männer Bahn Ausdauer erfolgt nach dem Weltcup Kopenhagen (15. – 17.02.2008).

Nach den Weltmeisterschaften Bahn in Manchester schlägt der Bundestrainer in Abstimmung mit dem Leistungssportdirektor unter Berücksichtigung der Qualifikationsnormen und den WM Ergebnissen die max. 7 Sportler für die Olympischen Spiele dem BDR Präsidium als Nominierungsvorschlag für das DOSB Präsidium vor.

Vornominierung:

Das BDR Präsidium behält sich vor, Aufgrund seiner guten Vorleistungen den Sportler Robert Bartko bei Nichterfüllung der Qualifikationsnormen eine weitere Möglichkeit der Normerfüllung einzuräumen.

Das Erreichen der Quotenplätze bedeutet gleichzeitig eine Endkampfchance bei den Olympischen Spielen.

Das eigenständige Erreichen von Quoten-/Startplätzen (persönlicher Startplatz) gem. der vom IOC gemeinsam mit der UCI vorgegebenen Kriterien bzw. die Erfüllung von Qualifikati-

Leistungen ist eine notwendige Voraussetzung für eine Olympiateilnahme. Dies allein stellt jedoch grundsätzlich keinen Anspruch auf eine Nominierung dar.

Die endgültige, disziplinbezogene namentliche Meldung für jeden Wettbewerb bei den Weltmeisterschaften und den Olympischen Spielen erfolgt gemäß Reglement spätestens am Vortag des Wettbewerbs durch den Leistungssportdirektor in Abstimmung mit dem zuständigen Bundestrainer.

Die Endvorbereitungen auf die Olympischen Spiele erfolgt in Abstimmung mit dem Bundestrainer als zentrale Vorbereitungsmaßnahme des BDR.

Sofern die sportliche Zielstellung bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 durch Krankheit/Verletzung von Sportlern gefährdet ist, kann die Mannschaft/der Sportler zurückgezogen und dafür eine Nachnominierung von Sportlern vorgenommen werden. Diese Entscheidung trifft das BDR-Präsidium in Abstimmung mit dem DOSB.

Das BDR-Präsidium wird einen Nominierungsvorschlag dem DOSB Präsidium unterbreiten.

BDR Präsidium

29. August 2007